
Inklusiver Unterricht aus Sicht von Grundschullehrkräften

Gamze Görel

Inklusiver Unterricht aus Sicht von Grundschullehrkräften

Die Bedeutung
von persönlichen Ressourcen

Gamze Görel
Institut für Erziehungswissenschaft
Universität Paderborn
Paderborn, Deutschland

Zgl. Dissertation an der Universität Paderborn, 2018

ISBN 978-3-658-26174-0 ISBN 978-3-658-26175-7 (eBook)
<https://doi.org/10.1007/978-3-658-26175-7>

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer VS

© Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, ein Teil von Springer Nature 2019

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von allgemein beschreibenden Bezeichnungen, Marken, Unternehmensnamen etc. in diesem Werk bedeutet nicht, dass diese frei durch jedermann benutzt werden dürfen. Die Berechtigung zur Benutzung unterliegt, auch ohne gesonderten Hinweis hierzu, den Regeln des Markenrechts. Die Rechte des jeweiligen Zeicheninhabers sind zu beachten.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag, noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Springer VS ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH und ist ein Teil von Springer Nature

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Abraham-Lincoln-Str. 46, 65189 Wiesbaden, Germany

Danksagung

An dieser Stelle möchte ich den Personen danken, die mich während meiner Promotion unterstützt haben. Mein Dank gilt zunächst meinem Erstgutachter Herrn Prof. Dr. Frank Hellmich für seine umfassende Betreuung und Unterstützung sowie viele anregende Gespräche. Auch Frau Prof. Dr. Susanne Schwab möchte ich herzlich für ihr Zweitgutachten danken.

Ein besonderer Dank gilt zudem meiner Familie, die mir stets mit großer Unterstützung, unerschöpflicher Geduld und Ermutigung zur Seite stand.

Außerdem möchte ich meinen Kolleginnen und Kollegen für viele hilfreiche Gespräche und Rückmeldungen sowie für die tolle Arbeitsatmosphäre danken.

Danke!

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	1
2 Theoretische Grundlagen und empirischer Hintergrund	5
2.1 Problemhintergrund – von der Extinktion zur Inklusion.....	6
2.1.1 Extinktion.....	9
2.1.2 Exklusion	9
2.1.3 Segregation/Separation	10
2.1.4 Integration und Inklusion.....	10
2.1.5 Zusammenfassung.....	16
2.2 Qualität inklusiven Unterrichts.....	17
2.2.1 Theorien und Modelle der Unterrichtsqualität.....	17
2.2.2 Qualität inklusiven Unterrichts	24
2.2.3 Ausgewählte Merkmale guten Unterrichts	26
2.2.4 Forschungsbefunde zur Qualität von (Grundschul-)Unterricht	31
2.2.5 Zusammenfassung.....	32
2.3 Selbstwirksamkeitserwartungen und die Qualität inklusiven Unterrichts.....	33
2.3.1 Theorie und Konzeption der Selbstwirksamkeit.....	34
2.3.2 Lehrerselbstwirksamkeit	39
2.3.3 Einflussfaktoren auf die Selbstwirksamkeitsüberzeugungen von Lehrkräften.....	40
2.3.4 Selbstwirksamkeitsüberzeugungen von Lehrkräften und die Gestaltung von (inklusivem) Unterricht	41
2.3.5 Zusammenfassung.....	45
2.4 Einstellungen und die Qualität inklusiven Unterrichts.....	47
2.4.1 Definition und Konzeption der Einstellung	48
2.4.2 Funktionen von Einstellungen	52
2.4.3 Einstellungsgenese und -änderung.....	53
2.4.4 Einflussfaktoren auf die Einstellungen von Lehrkräften zur Inklusion	55
2.4.5 Einstellungen zur Inklusion und die Gestaltung inklusiven Unterrichts	59
2.4.6 Zusammenfassung.....	62

2.5 Motivation von Lehrkräften und die Qualität inklusiven Unterrichts	63
2.5.1 Theorie und Konzeption der Motivation.....	64
2.5.2 Lehrermotivation.....	69
2.5.3 Selbstwirksamkeitsüberzeugungen, Einstellungen und Motivation	70
2.5.4 Motivation von Lehrkräften und die Gestaltung von (inklusivem) Unterricht	72
2.5.5 Zusammenfassung.....	75
3 Forschungsdesiderata	77
4 Empirische Studie	85
4.1 Design der Studie.....	85
4.1.1 Stichprobe und Durchführung.....	85
4.1.2 Messinstrumente	86
4.1.3 Skalenanalyse der eingesetzten Instrumente.....	94
4.1.3.1 Skalenanalyse der Instrumente: Selbstwirksamkeit, Motivation und Einstellungen	94
4.1.3.2 Skalenanalyse der Instrumente: Strukturierung, Klarheit, lernförderliches Klima, Umgang mit Heterogenität.....	107
4.2 Überprüfung der Hypothesen	117
4.2.1 Überprüfung der Unterscheidungshypothese.....	118
4.2.2 Überprüfung der Zusammenhangshypothese	120
4.3 Zusammenfassung der Ergebnisse.....	138
5 Diskussion der Ergebnisse.....	141
Literaturverzeichnis.....	151

Abbildungsverzeichnis

<i>Abbildung 1.</i>	Angebots-Nutzungs-Modell nach Helmke (2012, S. 71).....	22
<i>Abbildung 2.</i>	Modell professioneller Handlungskompetenz (Baumert & Kunter, 2006, S. 482)	23
<i>Abbildung 3.</i>	Unterschied zwischen Selbstwirksamkeits- und Ergebniserwartungen (Bandura, 1977, S. 193)	35
<i>Abbildung 4.</i>	Quellen und Effekte der Selbstwirksamkeit (in Anlehnung an Berry & West, 1993, S. 354).....	38
<i>Abbildung 5.</i>	Drei-Komponenten-Modell der Einstellung nach Rosenberg und Hovland (1969, S. 3, eigene Übersetzung).....	48
<i>Abbildung 6.</i>	Theorie des geplanten Verhaltens (nach Ajzen & Madden, 1986, S. 458)	51
<i>Abbildung 7.</i>	Das Grundmodell der „klassischen“ Motivationspsychologie (Rheinberg & Vollmeyer, 2012, S. 70)	65
<i>Abbildung 8.</i>	Erweitertes kognitives Motivationsmodell (Heckhausen & Rheinberg, 1980; Rheinberg, 2010, S. 374).....	69
<i>Abbildung 9.</i>	Hypothetisches Modell.....	83
<i>Abbildung 10.</i>	Screepplot zu den 31 Items der persönlichen Ressourcen (Einstellungen, Selbstwirksamkeit, Motivation).....	98
<i>Abbildung 11.</i>	Screepplot zu den 22 Items der unterrichtlichen Intentionen und Sichtweisen von Lehrkräften (Umgang mit Heterogenität, Klarheit, Strukturierung, lernförderliches Klima).....	109
<i>Abbildung 12.</i>	Mittelwertunterschiede in den unterrichtlichen Intentionen bzw. Sichtweisen über Merkmale von gutem inklusiven Unterricht bei Lehrkräften in Abhängigkeit ihrer Erfahrungen aus dem integrativen bzw. inklusiven Unterricht (mit 1=„Trifft gar nicht zu“ bis 5=„Trifft voll zu“)	119
<i>Abbildung 13.</i>	Modifiziertes hypothetisches Strukturgleichungsmodell	122
<i>Abbildung 14.</i>	Strukturgleichungsmodell zum Zusammenhang zwischen persönlichen Ressourcen von Lehrkräften und ihren Intentionen und Sichtweisen zum inklusiven Unterricht.....	129

<i>Abbildung 15.</i>	Strukturgleichungsmodell – Zusammenhänge zwischen Selbstwirksamkeit, Einstellungen und Motivation.....	131
<i>Abbildung 16.</i>	Strukturgleichungsmodell – Zusammenhänge zwischen persönlichen Ressourcen und den unterrichtlichen Intentionen bzw. Sichtweisen.....	132
<i>Abbildung 17.</i>	Strukturgleichungsmodell – Zusammenhänge zwischen den unterrichtlichen Intentionen bzw. Sichtweisen	133
<i>Abbildung 18.</i>	Mediationsanalyse 1 (Selbstwirksamkeit, Einstellungen, Motivation).....	135
<i>Abbildung 19.</i>	Mediationsanalyse 2 (Selbstwirksamkeit, Motivation, Umgang mit Heterogenität).....	136
<i>Abbildung 20.</i>	Mediationsanalyse 3 (Einstellungen, Motivation, Umgang mit Heterogenität)	137
<i>Abbildung 21.</i>	Mediationsanalyse 4 (Motivation, Umgang mit Heterogenität, Lernförderliches Klima).....	138

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1	Merkmale guten Unterrichts nach Helmke (2012) und nach Meyer (2011).....	20
Tabelle 2	Erfahrungen der Lehrkräfte.....	86
Tabelle 3	Skala Selbstwirksamkeit	87
Tabelle 4	Skala Motivation	88
Tabelle 5	Skala Einstellungen.....	89
Tabelle 6	Skala Strukturierung.....	90
Tabelle 7	Skala Klarheit.....	91
Tabelle 8	Skala Umgang mit Heterogenität	92
Tabelle 9	Skala Lernförderliches Klima	93
Tabelle 10	KMO-Koeffizient und Bartlett-Test.....	96
Tabelle 11	Erklärte Gesamtvarianz (persönliche Ressourcen)	97
Tabelle 12	Parallelanalyse zu den Items der persönlichen Ressourcen	99
Tabelle 13	MAP-Test zu den Items der persönlichen Ressourcen.....	100
Tabelle 14	Faktorladungen der Items zu den persönlichen Ressourcen	101
Tabelle 15	Reliabilitätsanalyse der Skala Motivation.....	105
Tabelle 16	Reliabilitätsanalyse der Skala Selbstwirksamkeit	106
Tabelle 17	Reliabilitätsanalyse der Skala Einstellungen.....	107
Tabelle 18	KMO-Koeffizient und Bartlett-Test.....	108
Tabelle 19	Erklärte Gesamtvarianz (unterrichtliche Intentionen und Sichtweisen)	108
Tabelle 20	Parallelanalyse zu den Items der unterrichtlichen Intentionen und Sichtweisen.....	110
Tabelle 21	MAP-Test zu den Items der unterrichtlichen Intentionen und Sichtweisen.....	110
Tabelle 22	Faktorladungen der Items zu unterrichtlichen Intentionen und Sichtweisen.....	111
Tabelle 23	Reliabilitätsanalyse der Skala Umgang mit Heterogenität.....	113
Tabelle 24	Reliabilitätsanalyse der Skala Lernförderliches Klima	114
Tabelle 25	Erneute Reliabilitätsanalyse der Skala Lernförderliches Klima	114

Tabelle 26	Reliabilitätsanalyse der Skala Klarheit	115
Tabelle 27	Erneute Reliabilitätsanalyse der Skala Klarheit	116
Tabelle 28	Reliabilitätsanalyse der Skala Strukturierung	116
Tabelle 29	Zusammenfassender Überblick über die Variablen	117
Tabelle 30	Interkorrelationen der latenten Variablen	121
Tabelle 31	Schiefe und Kurtosis der Itemparcels.....	127